

Leistungsbewertung im Fach Deutsch an der GGS Tonstraße

Forderung von geübten Tätigkeiten:

- wie „Knobelaufgaben“ oder Korrekturaufgaben zum Rechtschreiben
- Aufgaben zum Überarbeiten eines Textes
- Beantwortung von Fragen zu einem Text
- Kombinationen solcher Aufgabentypen

Sonstige Leistungen im Unterricht

Der Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ umfasst alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen.

Als Leistungen werden nicht nur Ergebnisse, sondern auch Anstrengungen und Lernfortschritte bewertet. Auch in Gruppen erbrachte Leistungen und soziale Kompetenzen werden berücksichtigen.

Fachbezogene Bewertungskriterien

Sprechen und Zuhören

die Ausdrucks- und Darstellungsfähigkeit der Schülerin/ des Schülers und ihre/seine situations- rollenangemessene Kommunikation

Schreiben

die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, Texte in für sie schreib relevanten Situationen zu verfassen, sie zu planen, zu schreiben, zu beraten, zu überarbeiten und zu gestalten

Richtig schreiben

die Feststellung, an welcher Stelle auf dem Weg zur normgerechten Schreibung die Schülerin/ der Schüler steht; Grundlage sind die eigenen Texte der Schülerinnen und Schüler

Lesen – mit Texten und Medien umgehen

das Verstehen von geschriebenen Texten sowie von gehörten und gesehenen Medienbeiträgen

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, grundlegende Operationen an Wort und Satz durchzuführen und sich über Sprache zu verständigen (metasprachlich)

Klarheit über Leistungsbewertung/anforderung

Die Bewertungskriterien müssen den Schülerinnen und Schülern vorab altersangemessener Form – z.B. durch Beispiele – verdeutlicht werden, damit sie Klarheit über die Leistungsbewertung/anforderung haben. Für eine umfassende Leistungsbewertung, die Ergebnisse und Prozesse gleichermaßen mit einbezieht, sind neben punktuellen

Leistungsüberprüfungen, z.B. durch schriftliche Übungen oder Klassenarbeiten, geeignete Instrumente und Verfahrensweisen der Beobachtungen erforderlich, die die individuelle Entwicklung der Kompetenzen über einen längeren Zeitraum erfassen und kontinuierlich dokumentieren.

Dazu können Lerndokumentationen der Kinder wie beispielsweise Fachhefte, Lerntagebücher, Portfolios herangezogen werden.

Bereich „Sprechen und Zuhören Stufe 1-4 (mündlicher Sprachgebrauch)

Beurteilungsschwerpunkte:

- Verstehend zuhören
- Gespräche führen
- zu anderen sprechen
- szenisch spielen

Rhythmisierung

- ständige Beobachtung in Unterrichtsgesprächen
- regelmäßige Erzählkreise
- regelmäßige Angebote der Partner- und Gruppenarbeit

Bewertung / Beurteilungsbereiche

- Qualität und Quantität der Beiträge werden bewertet
- Lautstärke der Artikulation beim Sprechen
- situationsangemessenes Sprechen
- korrekte Darstellung von Sachverhalten und Geschehnissen
- grammatikalisch richtige Aussprache
- Diskussionsbereitschaft und Engagement in Partner- und Gruppenarbeit

Leistungsbewertung im Bereich „Sprechen und Zuhören“

Die Zeugnisbeurteilung/note der Jahrgangsstufen 1/2 setzt sich aus den vorgenannten Punkten zusammen. In der Stufe 3/4 fließt zudem der Bereich „Schreiben“ mit ein.
(schriftlicher Sprachgebrauch)

Bereich „Schreiben“ in den Jahrgangsstufen 3/4 (schriftlicher Sprachgebrauch)

Beurteilungsschwerpunkte

- über Schreibfertigkeiten verfügen
- Texte situations- und adressatengerecht verfassen

- Es darf beim Aufsatzschreiben das Wörterbuch genutzt werden.

Rhythmisierung

2 – 4 Aufsätze je Halbjahr

Bewertung

Planung, Gestaltung, Beratung und Überarbeitung von Texten

<i>Zeichen</i>	<i>Bedeutung</i>
➤ A	Ausdruck
➤ Gr	Grammatik
➤ R	Rechtschreibung
➤ S	Sinn
➤ SB	Satzbau
➤ T	Zeitfehler
➤ ▽	Wortauslassung
➤ W	Wiederholung
➤ Z	Zeichenfehler

Leistungsbewertung im Bereich Sprachgebrauch

- schriftlicher Sprachgebrauch 50 %
- mündlicher Sprachgebrauch 50 %

Lesen – Mit Texten und Medien umgehen

Beurteilungsschwerpunkte

- über Lesefähigkeit verfügen
- über Leseerfahrung verfügen
- Texte erschließen
- Lesestrategien nutzen
- Texte präsentieren
- mit Medien umgehen

Rhythmisierung

ab Stufe 2:

2 bis 4 Lesetests je Halbjahr mit Notenbewertung

Bewertungskriterien

- Sinnentnahme von Texten
- Lesefluss und Betonung bei geübten Texten
- Lesefluss bei ungeübten Texten

weitergehende Beurteilungsbereiche

- Nutzung der Schülerbücherei und qualitative / quantitative Nutzung des Antolinprogramms
- Vortrag von geübten Texten/Gedichten
- Internetrecherche am Computer
- ...

Leistungsbewertung im Bereich Lesen

- | | |
|---------------------------------------------|-----|
| ➤ sinnentnehmendes Lesen | 50% |
| ➤ Lesefluss bei ungeübten Texten | 30% |
| ➤ Lesefluss und Betonung bei geübten Texten | 10% |
| ➤ Bücher lesen und Internetrecherche | 10% |

Gesamtnote Deutsch auf dem Zeugnis der Stufen 3/4

Die Gesamtnote Deutsch setzt sich auf dem Zeugnis aus den einzelnen Bereichen zusammen und folgende Gewichtung wird zugrund gelegt:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|----|
| ➤ Sprachgebrauch (mündlicher / schriftlicher Sprachgebrauch) | 2x |
| ➤ Lesen | 2x |
| ➤ Rechtschreiben | 1x |